

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

eea		Umsetzung							
Handlungsfeld	Titel	Ziel	spezifische Infos	Priorität	Kosten	Status	von	bis	verantwortlich
1.1.3 Bilanz, Indikatoren-systeme	Fortführung des Controllingsystems	jährliche Fortschreibung ausgewählter Indikatoren (spez. Strom- & Wärmeverbrauch der kommunalen Gebäude, Verbrauch Straßenbeleuchtung, Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch der kommunalen Gebäude, spezifische CO <sub>2</sub> Emissionen der kommunalen Gebäude)		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Frau Thiel, Herr Hanewald, Herr Wenzel
1.1.3 Bilanz, Indikatoren-systeme	Regelmäßige Erstellung von Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanzen	Die Gemeinde Großpösna beauftragt, in regelmäßigen Abständen, die Erstellung einer Energie- und Treibhausgas-Bilanz.		3	jeweils ca. 4.000 €	in Umsetzung		Daueraufgabe	Frau Dr. Lantzsch
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Zusammenfügen der verkehrlichen Teilkonzepte zu einem Gesamtkonzept unter Klimaschutzgesichtspunkten	Die bereits vorhandenen Teilkonzepte (Radwegekonzept, Tempo-Zonen-Konzept, etc.) sowie übergeordneten Planungen (Verkehrskonzept Südliches Leipziger Neuseenland (ÖPNV), Ausbau (Regionalbahn) müssen zusammengeführt und weitere Aspekte wie z.B. CarSharing und E-Mobilität ergänzt und zu einem Gesamtkonzept vereint werden.		3	ca. 50.000 €	Start / Beschluss / Planung	01.01.2020	31.12.2021	Frau Dr. Lantzsch
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	Energiebewusste Bauleitplanung	Um den Heizenergiebedarf für die zukünftige Bebauung zu minimieren, werden Planungsvorgaben in die städtebauliche Planung und den Bebauungsplan aufgenommen. Diese betreffen i. W.: Optimierung der Kompaktheit von Gebäuden, Sicherung von langfristigen Solarnutzungsoptionen, Sicherung von Standorten und Leitungen für umweltfreundliche Wärmeenergieerzeugungsanlagen.		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	Fortschreibung FNP unter Klimaschutzgesichtspunkten	Der Flächennutzungsplan (FNP) soll folgende Gesichtspunkte berücksichtigen: Begrenzung des Landschaftsverbrauches, Siedlungsverdichtung, verkehrsvermeidende Siedlungsstrukturen, Lenkung und Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Integration von Vorgaben in die Bauleitplanung, z.B. kompakte Bauformen, hohe Dämmstandards, eine günstige Orientierung der Bauten, hohe Bebauungsdichten, Aspekte der nachhaltigen Entwicklung wie bspw. eine gute Anbindung an den ÖPNV, direkte und attraktive Fußgänger- und Fahrradverbindung, Standorte für Heizzentralen (z. B. BHKW mit Nahwärmenetzen), Standorte für erneuerbare Energien.	Neuaufstellung FNP in 2021	1		Start / Beschluss / Planung	01.01.2021	31.12.2026	Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Ortsmitte Störmthal (Brache in der Landwirtschaft)	2019: B-Plan ist in Aufstellung		1		in Umsetzung			Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Muckern Südwest	Berücksichtigung von Solarnutzungsoptionen Kompakte Bauweise 15 Baugrundstücke		1		Start / Beschluss / Planung	2020	2021	Herr Schneider
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Generationenpark Großpösna	Berücksichtigung von Besonnung und passiver Solargewinnung bei Höhe u. Ausrichtung der Gebäude, Dachformen und Siedlungsstruktur sowie höheren energetischen Standards 50-60 Wohneinheiten, Nahwärmenetz geplant	in Arbeit	1		Start / Beschluss / Planung	2021	2022	Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Unter den Weiden	Energetische Aspekte berücksichtigen Planung in Aussicht	in Vorbereitung	5		noch nicht gestartet			Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Helmholzzentrum	Zielstellung: Prüfung der Energieautarken Absicherung der Einrichtung		3		noch nicht gestartet	01.07.2020	31.12.2024	Herr Wiederanders
1.3.1 Grundstückseigentü merverbindliche Instrumente	B-Plan Störmthaler Ufer	Zielstellung: Prüfung der Energieautarken Absicherung der Einrichtung		3		noch nicht gestartet	01.07.2020	31.12.2024	Herr Wiederanders
1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Ausgabe der SAENA-Bauherrenmappe	Fortführung der Informationen an Bauwillige		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Hanewald
1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Empfehlung und Bewerbung von Energieberatung für Bauherren	Im Sinne der Förderung einer energetisch optimalen Bauweise und Versorgung von privaten Bauprojekten ist die Bewerbung und Vermittlung von Kontakten zur Energieberatung durch die Gemeinde kontinuierlich fortzuführen.		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Hanewald
2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse	Kontinuierliche Fortsetzung Energie-Controlling kommunaler Gebäude (Facility Management)	Fortführung des Controllings mit Hilfe von Zählerstandserfassung (bei prioritären Objekten monatlich) und der Abrechnung des Energieverbrauchs sowie der Kosten Das Energie-Controlling bildet die Grundlage für eine verlässliche Analyse der Verbrauchswerte und ermöglicht die Erstellung von Verbrauchskennzahlen, die zur Beurteilung des energetischen Zustandes von Gebäuden dienen. Die ermittelten Daten dienen der Kontrolle, sind aber auch Grundlage für Investitionsentscheidungen. Zudem erfolgt eine Rückmeldung an die Nutzer und Hausmeister.		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Hanewald
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Erstellung eines Sanierungskonzeptes	Einzelsanierungskonzepte 2019 BuVH Beginn Sanierung, 2019 Erneuerung Heizung Kita Hummelburg (Öl auf Gas)		3		in Umsetzung	01.01.2014	31.12.2020	Herr Hanewald, Frau Thiel, Herr Schneider

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

eea							Umsetzung		
Handlungsfeld	Titel	Ziel	spezifische Infos	Priorität	Kosten	Status	von	bis	verantwortlich
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Weiterführung Ökostromanbieter für die komm. Gebäude	Mindestanforderungen „Ökostrom“ für den European Energy Award – Prozess sind wie folgt: mindestens 30% des Stroms stammen aus Anlagen, die nicht älter als 6 Jahre sind zum jeweiligen Lieferzeitpunkt am Anfang des jeweiligen Jahres; bei Wechsel aus EEG-Förderung werden diese Anlagen nicht anerkannt (Einkauf) oder der Ökostrom wird aus Altanlagen erzeugt, aber ein Preisaufschlag wird in Ausbau von Neuanlagen bzw. in innovative Technologien/ ökologischen Maßnahmen investiert (Labelliste, Einkauf) Strom aus eigenen Anlagen wird anerkannt.		3		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Schneider/ Frau Thiel
2.2.3 Energieeffizienz Wärme	Erneuerung Heizungsanlage Bürger- und Vereinshaus	Die Baumaßnahme BuV wurde im September 2019 gestartet und wird im Sommer 2020 beendet.		1		in Umsetzung	01.09.2019	Sommer 2020	Herr Schneider
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	Maßnahmen aus KSK umsetzen - Grobanalyse weiter ausbauen, dazu Ermittlung weiterer spezifischer Kennzahlen: + Jährlicher Verbrauch pro beleuchteter Straßenlänge [3.241,81 kWh/kma] + Jährliche Kosten pro beleuchteter Straßenlänge [976,83€/kma] + Jährliche Kosten pro Einwohner [9,06kWh/aEW] - Teilabschaltung im Bestand realisieren (Bsp. Störmthal) und Neubauten Dimmung bevorzugen - Abbau aller HQL-Lampen bis spätestens 2025 - langfristiges Ziel: 100% dimmbare LED und dimmbare NAV		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Wenzel
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	Solarleuchten an dezentralen Beleuchtungspunkten	2019: Aufstellung einer Solarleuchte in Seifertshain (Test), 2020 geplante Aufstellung einer Solarleuchte in Güldengossa Fortführung der Errichtung autarker Leuchten an abgelegenen Standorten (Eigenversorgung, keine Leitungsführung notwendig)		1		in Umsetzung	01.01.2019	Daueraufgabe	Frau Thiel
3.3.3 Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Errichtung einer Photovoltaikanlage als Bürgersolarpark	Zur Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Stromerzeugung direkt in der Gemeinde hat die Installation von Photovoltaik-Anlagen noch unausgeschöpftes Potenzial. Deshalb sollte die Gemeinde Großpösna sich dafür einsetzen, dass eine Genossenschaft mit Beteiligung der Gemeinde Großpösna forciert wird. Interessierte Bürger*innen können sich an der Finanzierung des Bürgersolarparks beteiligen. Die Bürger*innen können an "ihrem" Kraftwerk partizipieren und verdienen (Beteiligung an den Gewinnen). So wird die Akzeptanz für erneuerbare Energien erhöht und das Engagement der Gemeinde gestärkt und publik gemacht.		5		zurückgestellt			Frau Dr. Lantzsch
3.5.4 Regenwasserbewirtschaftung	Fortführung des weiteren Ausbaus des Trennsystems	Dieser Planungsgrundsatz wird in allen Neubaugebieten umgesetzt.	laufend			in Umsetzung		Daueraufgabe	Frau Thiel
4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Fortführung und ggf. Ausbau des Energiemanagements für die kommunale Fahrzeugflotte	Die Unterhaltungskosten (inkl. Verbrauchswerten) der kommunalen Fahrzeugflotte sollen zentral erfasst werden. Diese Maßnahme ist vergleichbar mit dem Controlling im Gebäudebereich. Die konsequente Erhebung und Auswertung des Kraftstoffverbrauchs und den damit verbundenen Kosten sowie weiterer Unterhaltskosten der Kfz-Flotte bildet die Grundlage für eine verlässliche Analyse und Kontrolle der Verbrauchswerte und ermöglicht die Erstellung von Verbrauchskennzahlen (bspw. in l/100 km oder l/Std. etc.), die zur Beurteilung der eingesetzten Technik dienen, aber auch Basis für Investitionsentscheidungen sind.		1		in Umsetzung			Herr Wenzel
4.2.1 Parkraumbewirtschaftung	Aufbau Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet für E-Autos	Fortlaufend: Prüfen der Möglichkeiten der Errichtung von Ladesäulen für PKW	- Rathaus Rittergut, Normalladestation (z. Z. nicht umsetzbar, da keine Förderung über enviaM) - Parkplatz Pösnapark: Ladestation vorerst verworfen - Parkplatz Störmthal Süd: eine Normalladestation (2 LP) (z. Z. nicht umsetzbar, da keine Förderung über enviaM)	1		Start / Beschluss / Planung	01.06.2016	31.12.2024	Frau Thiel
4.2.3 Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Regelmäßiger Einsatz der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage	Regelmäßiger Einsatz der vorhandenen mobilen Geschwindigkeitsmessanlage, vor allem an Schwerpunkten, z.B. vor Schulen zur "Verkehrserziehung"				in Umsetzung			Herr Biedermann
4.3.1 Fußwegenetz, Beschilderung	Beschilderung komplettieren im gesamtem Kommunalgebiet	Punktuelle Ergänzungen prüfen bei Neubauvorhaben und Sanierungen im Bestand		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Wenzel
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Beschilderung Radwege	Eine gute Wegweisung hat eine große Bedeutung für die Förderung des Radverkehrs. Sie ermöglicht es, bereits bestehende, fahrradfreundliche Routen besser wahrnehmbar und dadurch attraktiver zu machen. Ein modernes Fahrradleitsystem weist eine einheitliche routen- und zielorientierte Beschilderung auf. Die Schilder umfassen in der Regel Richtungsangaben, Kilometerangaben, die Namen der Ziele sowie die Symbole von bekannten Radrouten. Die Wegweisung sollte flächendeckend, aus der Ferne gut lesbar und einheitlich dargestellt sein. Da konventionelle Wegweiser relativ anfällig sind, sollte die Einführung von sog. Pilzwegweisern (nl. Paddestoel), wie sie in den Niederlanden üblich sind, in Betracht gezogen werden. Abstimmung mit der generellen touristischen Beschilderung.	alle bestehenden Radwege sind beschildert; bei Neubau wird es durchgeführt, Am Störmthaler See werden Knotenpunkte aktuell neu ausgewiesen.	1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Biedermann

## Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

eea								Umsetzung		
Handlungsfeld	Titel	Ziel	spezifische Infos	Priorität	Kosten	Status	von	bis	verantwortlich	
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Lückenschluss im Radwegenetz	Die Gemeinde Großpösna erstellte 2009 ein einfaches Radwegekonzept, welches 2014 fortgeschrieben wurde und das seitdem laufend entwickelt und umgesetzt wird. Ziel des Konzepts ist die vollständige und lückenlose Erschließung des Gemeindegebietes durch Radwege oder Radspuren. Dabei wird auf ausreichende Dimensionierung der Radwege sowie auf kürzeste Routenwahl geachtet. Zum Radwegekonzept gehört die Überprüfung der bestehenden Radwege auf Sicherheit (Übersichtlichkeit an Einfahrten, Busbuchten und Abzweigungen), auf Funktionalität (Bordsteinhöhe) sowie ggf. die Bevorrechtigung an Kreuzungen durch Aufstellflächen und LSA-Schaltungen usf. Beim Ausbau von Radwegen ist vor allem deren Allwettertauglichkeit zu beachten, da dies besonders für Alltagsradfahrer von Bedeutung ist. Mit der Fortentwicklung des Radwegekonzeptes sollen Lücken im Radwegenetz aufgedeckt und in dessen Umsetzung auch geschlossen werden.		3		in Umsetzung	01.01.2015	31.12.2024	Herr Wenzel	
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Beteiligung am Schnellradweg Leipzig - Naunhof	Kommune unterstützt die Planung eines Schnellradweges Leipzig - Naunhof (federführend ist der Freistaat Sachsen, vertreten durch das LASUV)		1		Start / Beschluss / Planung	01.01.2020	31.12.2024	Herr Wiederanders	
4.3.3 Abstellanlagen	Ladeinfrastruktur im Gemeindegebiet für E-Bikes	Es gibt drei Fahrradladepunkte in der Gemeinde: in Großpösna am BuVH, in Störnthal am Sportplatz und am Bergbau-Technik Park, regelmäßige Wartung der Anlagen, fortlaufende Überprüfung der Optionen für weitere Standorte		1		in Umsetzung	01.06.2016	31.12.2024	Frau Thiel	
4.3.3 Abstellanlagen	Prüfung der Auslastung bestehender Fahrradabstellanlagen	Durch die Nutzergruppen (Schule und Vereine) werden die Auslastungen mitgeteilt. Fortlaufende Berücksichtigung der Hinweise für die Planung		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Frau Thiel	
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots	barrierefreie Bushaltestellen	Zur Steigerung der Attraktivität der Haltestellen ist der Neubau von 2 Fahrgastunterständen geplant (Haltepunkte Alter Gasthof und Oskar- Uhlmann- Straße).		1		noch nicht gestartet	01.07.2020	31.12.2024	Frau Thiel	
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots	Optimierung der Haltepunkte Großpösna und Oberholz	Optimierung der Haltepunkte Großpösna und Oberholz im Rahmen der Gesamtplanung Elektrifizierung der Strecke Leipzig - Chemnitz (DB)		1		noch nicht gestartet	01.01.2021	31.12.2024	Herr Wiederanders	
4.4.3 Kombinierte Mobilität	Park- und Rideparkplätze	Prüfen im Rahmen des Ausbaus der Zugstrecke (Elektrifizierung) am Standort Haltepunkt Großpösna		1		noch nicht gestartet	01.01.2021	31.12.2024	Herr Wiederanders	
5.2.1 Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Beeinflussung des Nutzerverhaltens in kommunalen Einrichtungen	Bereitstellung von Informationen (Broschüren, Infozettel, etc.) und Durchführung von Aktionen zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens bei Verwaltungsmitarbeitern	zukünftige Aufgabe des Energiemanagers	3		in Umsetzung		Daueraufgabe	Hr. Hanewald	
5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung	eea - Prozess verbessern	Verstetigung der Kommunikation (eea-Bericht und Auswertung der Energiedaten für die kommunale Gebäude) an die Gemeindevertreter*innen, Integration eea in Verstärkung der Online-Präsenz auf Homepage		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Frau Dr. Lantzsch	
5.2.3 Weiterbildung	Schulung des Hausmeisterpools	Regelmäßige Schulung und Weiterbildung der Anlagenbetreuer (Technischer Service, Hausmeister), die für die energietechnischen Anlagen der kommunalen Einrichtungen zuständig sind. Schwerpunkt: Regelungs- und Messtechnik in Heizungsanlagen. Wiederholung bei Bedarf	2016: Durchführung durch seecon 2018: Durchführung enviaM (über Netzwerk)	1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Strobel	
5.2.3 Weiterbildung	Systematischer Ausbau und Förderung der Weiterbildung der Verwaltungsmitarbeiter	Systematischer Ausbau und Förderung von MA-Weiterbildung im Bereich Energie/ Klima (Richtwert: ca. 40 Schulungsstunden jährlich in Summe für alle Mitarbeiter)		5		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Strobel	
5.2.4 Beschaffungswesen	Klimaschutz im Beschaffungswesen	Fortführung der Berücksichtigung nachhaltiger Handlungsweisen bei der Beschaffung. Positive Bsp. zur Orientierung sind die Beschaffung von gebrauchten Büromöbeln, der lokale Bezug von Alltagsartikeln oder der Einsatz von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen		5		noch nicht gestartet		Daueraufgabe	Herr Strobel	
6.3.4 Forst- und Landwirtschaft	Blühwiesen	Anlegen einer Blühwiese in Seifertshain. Ziel ist es, Insekten einen Lebensraum zurück zu geben.		3		gestartet	Frühjahr 2020		Bauhof	
6.3.4 Forst- und Landwirtschaft	Pestizidfreie Kommune	Die Gemeinde Großpösna tritt 2020 der Initiative Pestizidfreie Kommunen bei und plant fortan auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) einzusetzen.		3		Start / Beschluss / Planung	01.03.2020	fortlaufend	Herr Wiederanders, Bauhof	
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Wegweiser Förderlandschaft Energie/Klimaschutz	Auf der Internetseite Klimaschutz der Homepage der Gemeinde Großpösna sollte ein Wegweiser durch die Förderlandschaft im Bereich Energie/Klimaschutz geschaltet werden. Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund: Gebäudesanierung, Erneuerbare Energien (bspw. für Solarthermie) Hier sollen die verschiedenen Programme der KfW, der Sparkasse usw. aufgeführt, bzw. Links zu den jeweiligen Förderdatenbanken zur Verfügung gestellt werden.	2019: im Konzept zur Aktualisierung des Themas Energie und Klimaschutz mit angedacht 2020: Umsetzung	1		in Umsetzung	03.07.2019	31.12.2020	Herr Strobel	
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Aktualisierung der Webseite zum Thema Energie und Klimaschutz	Das erarbeitete Konzept für die Aktualisierung der Homepage zu Themen des Energie und Klimaschutz wird umgesetzt	2019: Konzepterarbeitung durch seecon 2020: Anpassung und Umsetzung	1		in Umsetzung	03.07.2019	31.12.2020	Frau Thiel	
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Ausstellung im Pösnapark organisieren	Die SAENA stellt den sächsischen Kommunen Informationsmaterial zur Verfügung, die sie zur Beratung der Bürgerinnen und Bürger verwenden können. Die Wanderausstellung "Energetisches Sanieren" wurde von der SAENA konzipiert und tourt seit 2014 durch Sachsen. Sie richtet sich an Privatpersonen, Bauherren, Planer, zukünftige Hauseigentümer und interessierte Bürger. Die Wanderausstellung wurde 2017, 2018 und 2019 im Pösna Park aufgestellt. Fortführung dieser Informationsmöglichkeit ist geplant		1		in Umsetzung	18.12.2017	31.12.2024	Frau Thiel	

eea							Umsetzung		
Handlungsfeld	Titel	Ziel	spezifische Infos	Priorität	Kosten	Status	von	bis	verantwortlich
6.4.3 Schulen, Kindergärten	Klimaschutzbildung in Kindergärten und Schulen	Prüfung der Angebote SAENA Fortführung der bestehenden Aktivitäten Einbindung Dritter (z.B. ADFC)		1		in Umsetzung		Daueraufgabe	Herr Strobel
6.5.1 Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	Hinweis auf die Energieberatung der enviaM in Markkleeberg	Umsetzung über die Website		3		in Vorbereitung		Daueraufgabe	Frau Thiel